



RACEYARD
FORMULA STUDENT TEAM KIEL

NEWSLETTER

JULI 2011

Silverstone Ankunft und erste Eindrücke am legendären Silverstone Circuit

Am Mittwochabend kam das Team in Silverstone an. Nach dem Aufbau der Zelte und einem gemeinsamen Abendessen wurde erst einmal das Gelände des legendären Silverstone Circuit erkundet. Es waren alle sehr beeindruckt, dass dort, wo sonst die bekannten Formel 1 Fahrer und ihre Teams an ihren Autos herumschrauben, nun wir unseren Racer für die kommenden Tage vorbereiten durften.



Donnerstag

Gleich am nächsten Morgen ging es zur Teamregistrierung und anschließend zur technischen Abnahme des T-Kiel A 11, dem sogenannten Scrutineering.

Unsere gute Vorbereitung wurde gleich zu Beginn mit dem „Safety-Sticker“ belohnt. Dieser bestätigt, dass der Wagen und die Ausrüstung unseres Teams die Sicherheitsanforderungen erfüllt. Aber auch der „Tech-Sticker“, welcher widerspiegelt, dass unser Wagen den Regeln entspricht, sowie den Tilt-, Noise- und Brake-Test bestanden wir nahezu reibungslos.

Am Nachmittag gab es eine offizielle Begrüßung mit Formel 1 Berühmtheiten wie zum Beispiel Ross Brown



Freitag

Für diesen Tag waren die Statics vorgesehen. In der Business Plan Präsentation musste ein Konzept zur Serienproduktion des T-Kiel A 11 vorgestellt werden, um potentielle Investoren zu gewinnen. Für uns gab es dafür 55 von 75 möglichen Punkten nach überwiegend positiver Kritik. In der darauffolgenden Design Presentation stellten wir uns Fragen einer Fachjury zur Konstruktion unseres Wagens. Diese brachte uns 118 von 150 möglichen Punkten ein. Die letzte Disziplin der Statics war die Präsentation unseres Cost Reports, in der wir 70 von 100 Punkten erreichten.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle der Firma MLP, die uns während der Vorbereitung mit einem Rhetorikseminar sehr weiterhalf und uns wertvolle Tipps für die einzelnen Präsentationen gab.



Samstag

Samstag begannen die dynamischen Disziplinen. Aufgrund des schlechten Wetters konnten wir Acceleration und Skid Pad nur im Regen fahren. Dabei wurde deutlich, dass unser Wagen bisher zu wenig im Regen getestet wurde. Dies spiegelte sich auch in der daraus resultierenden Platzierung wieder, welche im vorderen Mittelfeld lag.

Am Nachmittag, bei besserem Wetter, fuhren wir den Autocross. Hierbei wird das Handling des Fahrzeuges auf einer engen Strecke getestet.



Preis für bestes Motorenkonzept

Wegen leichter technischer Probleme am Fahrwerk konnten wir auf dieser Strecke nicht unser volles Können zeigen und erreichten erneut eine Platzierung im vorderen Mittelfeld.

Am Abend folgte die erste Siegerehrung. Uns wurde der Preis für das beste Motorenkonzept verliehen, gesponsert von Mercedes Benz High Performance Engines. Er galt hauptsächlich unserer Airbox mit der variablen Ansauglängenverstellung. Dieses Konzept ermöglicht mehr Drehmoment in den unteren Drehzahlbereichen und einen geringeren Benzinverbrauch.



Sonntag & Montag

Die letzte Disziplin, das Ausdauerrennen, startete am Sonntag. Unglücklicherweise war auf das Britische Wetter kein Verlass und so mussten wir als eines von wenigen Teams im Regen fahren. Bereits kurze Zeit später war die Strecke wieder trocken und ermöglichte anderen Teams bessere Rundenzeiten. Dennoch reichte es für einen 12. Platz, in der Fuel Economy erreichten wir sogar einen sehr guten 4. Platz, was die Funktion unseres Motorenkonzepts nochmals beweist.

Auch insgesamt konnten wir uns auf einen zufriedenstellenden 12. Platz setzen. Alle Platzierung finden sie unter folgendem Link: <http://www.formulastudent.com/events/FS2011/Results>



Die Zeit bis Hockenheim

Auch wenn man auf einen 12. Platz bei 80 Teams stolz sein kann, wollen wir in Hockenheim weiter nach vorn fahren. Dafür muss in den verbleibenden Tagen noch einiges am Wagen getan werden.

Dabei stehen Fahrertraining und Fahrwerkeinstellung an erster Stelle.

Um noch ein paar Sekunden pro Runde zu gewinnen, wird das Feder/Dämpfer Setup optimiert. Außerdem arbeiten wir an der Verbesserung der Lenkung und der Gangschaltung.

Darüber hinaus überarbeiten wir alle Präsentationen aus England auf Grundlage des erhaltenen Feedbacks.



Ausblick auf Hockenheim

Unser zweites Event dieses Jahr findet vom 2.-7. August statt. Es werden über 100 Teams aus aller Welt starten, wobei die Konkurrenz stärker als in England ist. Es gilt sich mit den Top-Teams der Weltrangliste zu messen.

Des Weiteren sind wir schon sehr auf die Formula Student Electric gespannt und wollen erste Eindrücke sammeln, um nächstes Jahr erfolgreich teilnehmen zu können.

Während des Events können Sie uns wieder tatkräftig auf Facebook unterstützen und unsere Erfolge nachlesen oder sogar selbst dabei sein und uns in der Pit besuchen kommen. Nähere Informationen dazu gibt es unter:

<http://www.formulastudent.de/events/event-2011/visitors/>



Ihr Team Raceyard